

Gegen Vergessen  
Für Demokratie e.V.

Stauffenbergstraße 13-14 · 10785 Berlin  
☎ +49 30 2639 78-3 · 📠 +49 30 2639 78-40  
info@gegen-vergessen.de  
www.gegen-vergessen.de

## Workshop: Demokratie und Partizipation – Spuren suchen, Geschichte vermitteln

**27.-28. Juni 2014 in der  
Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg**

Eine Veranstaltung von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. in Kooperation mit der  
Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

Die deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts bietet vielfältig Anknüpfungspunkte für das Thema Demokratie und Partizipation. Die Beschäftigung mit dieser Geschichte erinnert daran, dass Demokratie immer wieder neu durchgesetzt werden muss.

Im Workshop soll beispielhaft an zwei zeitlichen Epochen erarbeitet werden, was zu einer Geschichte der Demokratie und Partizipation gehört. Zugleich wird erörtert, welche Potentiale sich daraus für die Geschichtsvermittlung ergeben.

### **Demokratiegeschichte in der Weimarer Republik**

Am historischen Ort, dem Geburtshaus von Friedrich Ebert, wird ein besonderer Akzent auf die Geschichte der Weimarer Republik gelegt. Dabei wird der Frage nachgegangen, welchen Stellenwert der Versuch, eine moderne Demokratie und einen Sozialstaat aufzubauen, in der Geschichtsvermittlung einnehmen sollte. Dies geschieht auch im Hinblick auf das Jahr 2018, in dem sich die Republikgründung zum hundersten Male jährt.

### **Demokratiegeschichte außerhalb der Parlamente nach 1945**

Nicht nur Parteien und Politiker prägen die Demokratie. Wesentliche Impulse erhält sie auch dann, wenn neue soziale Bewegungen sich formieren, neue Inhalte in die Diskussion einbringen und so demokratische Tradition und Kultur verändern und prägen. Deshalb wird ein weiterer Schwerpunkt die Frage nach Partizipation und demokratischen Entwicklungen außerhalb der Parlamente nach 1945 sein. Der Fokus liegt dabei zum einen auf den Gewerkschaften, zum anderen auf Protestbewegungen seit den 1970er Jahren.

### **Demokratiegeschichte darstellen**

In Arbeitsgruppen werden wir gemeinsam an Beispielen erproben, wie mit lokalgeschichtlichen Spurensuchen das Thema Protest und Partizipation in Projekten vor Ort erforscht werden kann. Welche Möglichkeiten und Projektformate gibt es, um Demokratie- und Partizipationsgeschichte darzustellen, auf was ist dabei zu achten? Der Workshop möchte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Mut machen, sich mit Demokratiegeschichte vor Ort zu beschäftigen und eigene Projekte zu initiieren.

**Vorsitzender** Wolfgang Tiefensee  
**Stellv. Vorsitzende** Eberhard Diepgen · Prof. Dr. Bernd Faulenbach · Cornelia Schmalz-Jacobsen  
**Geschäftsführer** Dr. Michael Parak  
**Beiratsvorsitzende** Prof. Dr. Rita Süßmuth  
**Ehem. Vorsitzende** Dr.h.c. Joachim Gauck (bis 18.03.2012), Dr. h.c. Hans Koschnick, Dr. Hans-Jochen Vogel  
Sparkasse KölnBonn · Konto 855 1707 · BLZ 370 501 98

## Programm

### Freitag, 27. Juni 2014

17.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema <i>Priv.-Doz. Dr. Walter Mühlhausen, Geschäftsführer der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte</i> <i>Dr. Michael Parak, Geschäftsführer von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.</i>
	<b>Demokratiegeschichte in der Weimarer Republik</b>
17.30 Uhr	Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten – Friedrich Ebert (1871–1925). Zur Arbeit mit Demokratiegeschichte in der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte <i>Dr. Michael Braun und Guilhem Zumbaum-Tomasi, Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.30–21.00 Uhr	Die Weimarer Republik. Ein wichtiges Kapitel der deutschen Demokratiegeschichte <i>Prof. Dr. Bernd Faulenbach (Bochum), Stellvertretender Vorsitzender von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.</i>

### Samstag, 28. Juni 2014

	<b>Demokratiegeschichte außerhalb der Parlamente nach 1945</b>
9.00–9.10 Uhr	Einführung
9.10–9.20 Uhr	Input 1 Archiv Soziale Bewegungen, Freiburg <i>Michael Koltan (Freiburg), Archiv Soziale Bewegungen</i>
9.20–9.30 Uhr	Input 2 Projekt „Individuelle Erinnerung und gewerkschaftliche Identität“ Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung,
9.30–10.30 Uhr	Arbeit in Kleingruppen
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45–11.00 Uhr	Spaziergang zum Kurpfälzischen Museum
11.00–12.00 Uhr	„Eine Stadt bricht auf – Heidelbergs wilde 70er“ Ausstellung des Kurpfälzischen Museums <i>Eileen Wiesmann, Kurpfälzisches Museum Heidelberg</i>
12.00–13.00 Uhr	Mittagsimbiss
	<b>Demokratiegeschichte darstellen</b>
13.00–16.00 Uhr	Demokratiegeschichte lokal: Protest, Politik und Partizipation dokumentieren und darstellen <i>Rainer Ohliger (Berlin), Historiker, Netzwerk Migration in Europa e.V.</i>  Arbeit in Kleingruppen
16.00–16.30 Uhr	Bündelung der Arbeitsergebnisse
16.30 Uhr	Ende der Tagung

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsort:

Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, 69117 Heidelberg  
Tel.: 06221/9107 - 0 | Fax: 06221/9107 – 10, E-Mail: [friedrich@ebert-gedenkstaette.de](mailto:friedrich@ebert-gedenkstaette.de)

### Anmeldung:

Bitte **bis zum 25. Mai 2014** mit dem angehängten Anmeldebogen.

Die Anmeldung erfolgt über die Bundesgeschäftsstelle von Gegen Vergessen Gegen – Für Demokratie e.V. Ansprechpartnerin ist Frau Ruth Wunnicke (Tel. 030/2639783 / Fax: 030/26397840, [wunnicke@gegen-vergessen.de](mailto:wunnicke@gegen-vergessen.de)).

### Unterkunft:

Für diesen Workshop ist von den Veranstaltern im Hotel Vier Jahreszeiten Heidelberg eine begrenzte Anzahl von Zimmern **bis zum 25. Mai 2014** reserviert. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich mit dem angehängten Hotelreservierungsbogen direkt an das Hotel. Das Hotel befindet sich in einer Parallelgasse zum Tagungsort: Eingang Haspelgasse Ecke Neckerstaden.

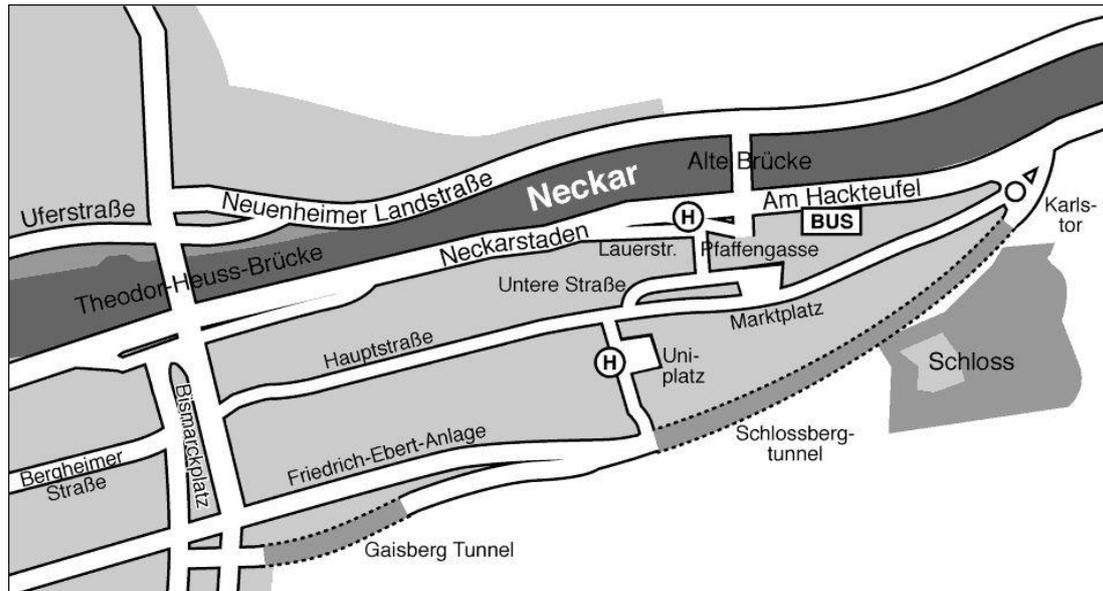
Hotel Vier Jahreszeiten Heidelberg, Haspelgasse 2, 69117 Heidelberg

Tel.: +49 (0) 6221 – 2 41 64 + 2 76 19; Fax: +49 (0) 6221 – 1 63 110; E-Mail: [info@4-jahreszeiten.de](mailto:info@4-jahreszeiten.de)

### Kosten

Für den Workshop wird keine Tagungsgebühr erhoben. Den Tagungsteilnehmern entstehen Kosten für das Abendessen am 27. Juni 2014, das selbst beglichen werden muss. Fahrt- und Übernachtungskosten können nicht erstattet werden.

## Anfahrt zur Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte



Die Gedenkstätte liegt im ältesten Teil der Heidelberger Altstadt, nahe dem Marktplatz und der Heilig-Geist-Kirche, im Winkel von Unterer Straße und Pfaffengasse.

Bitte beachten Sie: Der Eingang zur Gedenkstätte ist in der Pfaffengasse, nur die Verwaltung hat ihren Eingang in der Unteren Straße!

### Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Kornmarkt (P12),

Karlsplatz (P13),

Universität, Einfahrt Sandgasse (P11)

Die Anfahrten zu den Parkhäusern sind beschildert.

### Bushaltestellen:

Marstallstraße

ab Hbf mit Bus 32, Richtung: Universitätsplatz

Alte Brücke

ab Hbf mit Bus 735, Richtung: Ortsende, Heiligkreuzsteinach-Eiterbach bzw.

Dell, Heiligkreuzsteinach-Hilsenhain oder

Bus 34, Richtung: Heidebuckelweg, Heidelberg-Ziegelhausen bis Alte Brücke Nord,

dann zu Fuß über die Alte Brücke in die Altstadt

Universitätsplatz

ab Hbf mit Bus 32, Richtung: Universitätsplatz

Rathaus/Bergbahn

ab Hbf mit Bus 33, Richtung: Köpfel, Heidelberg-Ziegelhausen



Workshop Demokratieggeschichte Heidelberg 2014

---

*Absender*

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax/Email

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.  
z.H. Frau Ruth Wunnicke  
Stauffenbergstr. 13-14  
10785 Berlin

per Fax: 030-263 978 40, per E-Mail: [wunnicke@gegen-vergessen.de](mailto:wunnicke@gegen-vergessen.de)

**Anmeldung zum Workshop  
„Demokratie und Partizipation – Spurensuche, Geschichte vermitteln“  
in Heidelberg 27./28.6.2014**

Ich nehme teil:

- am Freitag, 27.6.2014, ab 17.00 Uhr (incl. Abendessen) – ca. 21.30 Uhr
- am Samstag, 28.6.2014, ab 8.45 Uhr (incl. Mittagessen) – 17.00 Uhr
  
- Ich möchte vegetarisches Essen.

**Wir bitten Sie freundlich, diese Anmeldung bis spätestens 25. Mai 2014 zurückzusenden.**



Workshop Demokratieggeschichte Heidelberg 2014

---

**Absender bitte in Druckbuchstaben:** (Name,

Vorname) \_\_\_\_\_

(Straße) \_\_\_\_\_

(PLZ/Ort) \_\_\_\_\_

(Telefon/Fax/mail) \_\_\_\_\_

Hotel Vier Jahreszeiten Heidelberg  
 Haspelgasse 2  
 69117 Heidelberg

oder per Telefax +49 (0) 6221 – 1 63 110 oder per E-Mail: [info@4-jahreszeiten.de](mailto:info@4-jahreszeiten.de)

Gruppenreservierung Stichwort: „**Ebert-Gedenkstätte**“

### **Verbindliche Hotelzimmer-Reservierung**

Ich bitte um Reservierung

Einzelzimmer, Freitag 27.6.2014 – Samstag 28.6.2014, 1 Übernachtung

(pro Nacht: EZ 80,00 € incl. Frühstück)

Doppelzimmer, Freitag 27.6.2014 – Samstag 28.6.2014, 1 Übernachtung

(pro Nacht: DZ 105,00 € incl. Frühstück)

---

Datum, Unterschrift

**Wir bitten Sie, die Reservierung bis spätestens 25. Mai 2014 vorzunehmen.**

**Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass bei Stornierungen ggf. Stornierungskosten an das Hotel zu leisten sind!**